

## maxit ip 316 purcalc



### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 316 purcalc ist ein Normalputzmörtel (GP), CS II, W<sub>C</sub> 1 nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

maxit ip 316 purcalc ist ein Kalk-Dünnschichtputz für den Außenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichen hydraulischem Kalk), Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, wasserabweisenden Zusätzen und haftverbessernden Stoffen.

### Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalkputz.  
Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen.  
Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

### Anwendungsbereich

Als Kalk-Dünnschichtputz, als Oberputz auf alle Kalk-Zement- und Kalkputze im Außenbereich. Besonders geeignet zum Verputzen von Fachwerkgefachen.  
Als Kalk-Dünnschichtputz direkt auf Plansteinmauerwerk, Planelementen, Betonwänden sowie Betondecken, sowie als Grundputz zur Aufnahme von allen geeigneten maxit Beschichtungen. Auch als Unterputz für die spritzbare Wärmedämmung ecosphere anzuwenden.

Als Haftbrücke für maxit ip 382 purcalc NHL Reinkalk-Grundputz, auf schwierigen Untergründen wie glatt geschalttem Beton, Styrodur (gut aufrauen) u.ä.

Als Armierungsputz für die maxit purcalc Produkte.

### Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- wasserabweisend

### Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

### Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.

### Verarbeitung / Montage

#### Grundputz:

maxit ip 316 purcalc wird in einer gleichmäßigen Dicke von 2 - 6 mm aufgebracht und verzogen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

#### Armierungsputz:

maxit ip 316 purcalc Material 3 - 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe einbetten.

**Filzputz:**

Weitere Schicht maxit ip 316 purcalc am Folgetag in Kornstärke auftragen und abfilzen.

**Haftbrücke:**

maxit ip 316 purcalc auftragen und mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) verziehen. Nach Aushärtung, ca. 1 Tag/mm (witterungsabhängig), kann maxit ip 382 purcalc NHL Grundputz aufgespritzt werden.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

**Materialverbrauch**

Verbrauch	1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm
Ergiebigkeit	ca. 80 m <sup>2</sup> /t/cm ca. 800 l/t ca. 2,3 m <sup>2</sup> /30 kg Sack (Schichtdicke 10 mm)

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

**Nachbehandlung / Beschichtung**

**Nachbehandlung:**

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

**Beschichtung:**

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen sowie dünnenschichtigen maxit Oberputzen. Es kann auch die Beschichtung mit unseren Kalk-Produkten, wie z.B. maxit Silikatfarbe A 7020 oder Kalk-Edelputzen ausgeführt werden.

**Weiterverarbeitung:**

Der maxit ip 316 purcalc kann in der Regel nach einer Standzeit von 2 Tagen pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

**Allgemeine Hinweise**

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C,

und der Richtlinie "Verputzen im Winter" zu beachten. Die karbonatische, wie auch die hydraulische Erhärtung, kommen bereits bei + 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

**Lagerung**

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

**Entsorgung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Logistik**

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen. 30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

**Rechtliche Hinweise**

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

<b>maxit ip 316 purcalc</b>	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	ja
Brandverhalten	A 1
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeitsklasse	CS II nach DIN EN 998-1
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Körnung	0 – 0,6 mm
Maximaler Auftrag	6 mm
Minimaler Auftrag	2 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W <sub>C</sub> 1 nach DIN EN 998-1
Wasserbedarf	ca. 11 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 15$
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.